



# SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

**2765-10-1011**

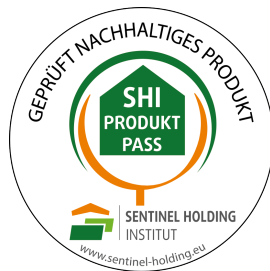
## fischer 2K Schnellschaum



fischerwerke GmbH & Co. KG  
Klaus-Fischer-Straße 1  
72178 Waldachtal



### Produktqualitäten:



*Köttner*

**Helmut Köttner**  
Wissenschaftlicher Leiter  
Freiburg, den 23.10.2025



# Inhalt

|                                              |    |
|----------------------------------------------|----|
| ■ SHI-Produktbewertung 2024                  | 1  |
| ■ QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude | 2  |
| ■ DGNB Neubau 2023                           | 3  |
| ■ DGNB Neubau 2018                           | 4  |
| ■ BNB-BN Neubau V2015                        | 5  |
| ■ EU-Taxonomie                               | 6  |
| ■ BREEAM DE Neubau 2018                      | 7  |
| Produktsiegel                                | 8  |
| Rechtliche Hinweise                          | 9  |
| Technisches Datenblatt/Anhänge               | 10 |

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

**fischer 2K Schnellschaum**

SHI Produktpass-Nr.:

**2765-10-1011**



## SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

| Kriterium              | Produktkategorie | Bewertung                            | Hinweis                              |
|------------------------|------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| SHI-Produktbewertung   |                  | Schadstoffgeprüft mit Hinweispflicht | Achtung, Produkt enthält Isocyanate! |
| Gültig bis: 24.02.2030 |                  |                                      |                                      |



Produkt:

**fischer 2K Schnellschaum**

SHI Produktpass-Nr.:

**2765-10-1011**



## QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

| Kriterium                                                          | Pos. / Bauproduktgruppe                                                | Betrachtete Stoffe                                                                | QNG Freigabe |
|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 3.1.3<br>Schadstoffvermeidung in<br>Baumaterialien                 | 12.5 Ortschäume (PUR, UF) in<br>Innenräumen und an der<br>Gebäudehülle | Halogenierte Treibmittel /<br>SVHC / Formaldehyd /<br>Emissionen / Chlorparaffine | QNG-ready    |
| <b>Nachweis:</b> Herstellererklärung Denzlingen, 16. November 2023 |                                                                        |                                                                                   |              |



Produkt:

**fischer 2K Schnellschaum**

SHI Produktpass-Nr.:

**2765-10-1011**



## DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

| Kriterium                                                                                                      | Pos. / Relevante Bauteile /<br>Bau-Materialien / Flächen | Betrachtete Stoffe / Aspekte                                                                                  | Qualitätsstufe    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die<br>lokale Umwelt,<br>03.05.2024 (3. Auflage)                                           | 38 Montageschäume                                        | VVOC, VOC, SVOC Emissionen,<br>Halogenierte Treibmittel,<br>Chlorparaffine, Weichmacher,<br>Flammschutzmittel | Qualitätsstufe: 2 |
| <b>Nachweis:</b> Herstellererklärung "Bestätigung fischer Polyurethanschäume" Denzlingen, 16.<br>November 2023 |                                                          |                                                                                                               |                   |

| Kriterium                                                                                                      | Pos. / Relevante Bauteile /<br>Bau-Materialien / Flächen | Betrachtete Stoffe / Aspekte                                                                                  | Qualitätsstufe    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die<br>lokale Umwelt, 29.05.2025<br>(4. Auflage)                                           | 38 Montageschäume                                        | VVOC, VOC, SVOC Emissionen,<br>Halogenierte Treibmittel,<br>Chlorparaffine, Weichmacher,<br>Flammschutzmittel | Qualitätsstufe: 2 |
| <b>Nachweis:</b> Herstellererklärung "Bestätigung fischer Polyurethanschäume" Denzlingen, 16.<br>November 2023 |                                                          |                                                                                                               |                   |



Produkt:

**fischer 2K Schnellschaum**

SHI Produktpass-Nr.:

**2765-10-1011**



## DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

| Kriterium                                                                                                   | Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen                                                                     | Betrachtete Stoffe / Aspekte                                                      | Qualitätsstufe    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt                                                                       | 38 Montageschäume, die nicht die Anforderungen nach B1 bzw. $\geq$ C erfüllen müssen (außer Verklebungen von Dämmstoffen) | Halogenierte und sonstige Treibmittel, Lösemittel, Weichmacher, Flammschutzmittel | Qualitätsstufe: 2 |
| <b>Nachweis:</b> Herstellererklärung "Bestätigung fischer Polyurethanschäume" Denzlingen, 16. November 2023 |                                                                                                                           |                                                                                   |                   |



Produkt:

**fischer 2K Schnellschaum**

SHI Produktpass-Nr.:

**2765-10-1011**



## **BNB-BN Neubau V2015**

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

| Kriterium                           | Pos. / Bauprodukttyp          | Betrachtete Schadstoffgruppe                                      | Qualitätsniveau   |
|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt | 33 Spritz- und Montageschäume | Halogenierte Treibmittel / gefährliche Einzelstoffe (Formaldehyd) | Qualitätsniveau 3 |

**Nachweis:** Herstellererklärung Denzlingen, 16. November 2023



Produkt:

**fischer 2K Schnellschaum**

SHI Produktpass-Nr.:

**2765-10-1011**



## EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

| Kriterium                                                             | Produkttyp | Betrachtete Stoffe   | Bewertung            |
|-----------------------------------------------------------------------|------------|----------------------|----------------------|
| DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung            |            | Stoffe nach Anlage C | EU-Taxonomie konform |
| <b>Nachweis:</b> Sicherheitsdatenblatt Überarbeitungsdatum 29.11.2024 |            |                      |                      |





Produkt:

**fischer 2K Schnellschaum**

SHI Produktpass-Nr.:

**2765-10-1011**



## BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

| Kriterium                                                                | Produktkategorie                                                                      | Betrachtete Stoffe                                          | Qualitätsstufe         |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------------------|
| Hea 02 Qualität der Innenraumluft                                        | Kleb- und Dichtstoffe für den Innenraumbereich (einschließlich Bodenbelagsklebstoffe) | Emissionen: Formaldehyd, TVOC, TSVOC, Krebserregende Stoffe | herausragende Qualität |
| <b>Nachweis:</b> EMICODE EC1+ Zertifikat (20407/25.04.13) vom 24.02.2025 |                                                                                       |                                                             |                        |

Produkt:

**fischer 2K Schnellschaum**

SHI Produktpass-Nr.:

**2765-10-1011****fischer** 

# Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Das EMICODE®-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. ist vor allem im Bereich der Bodenverlegewerkstoffe relevant. Das EMICODE®-Siegel EC1<sup>PLUS</sup> setzt als Premiumklasse noch einmal deutlich strengere Emissionsgrenzwerte als die anderen Siegelkategorien.



Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.



Dieses Produkt verfügt über einen SHI-Produktpass. Das innovative Tool vereint erstmals alle Produktqualitäten in einem Dokument und enthält die Bewertungen und Nachweisquellen für die Anforderungen gemäß SHI, DGNB, QNG, EU-Taxonomie, BNB und BREEAM.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Produkt:

**fischer 2K Schnellschaum**

SHI Produktpass-Nr.:

**2765-10-1011**



## Rechtliche Hinweise

(\*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

---

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte>

---

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.



### Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH  
Bötzingen Str. 38  
79111 Freiburg im Breisgau  
Tel.: +49 761 59048170  
[info@sentinel-holding.eu](mailto:info@sentinel-holding.eu)  
[www.sentinel-holding.eu](http://www.sentinel-holding.eu)

## 2K PU 400 Premium 2K SCHNELLSCHAUM

| Merkmal                          | Wert                                           | Einheit           | Prüfvorschrift / Bemerk. |
|----------------------------------|------------------------------------------------|-------------------|--------------------------|
| Chemische Basis                  | 2K Polyurethan                                 |                   |                          |
| Farbe                            | blau                                           |                   |                          |
| Inhalt                           | 400                                            | ml                |                          |
| Klebfreizeit                     | ca. 6                                          | min               | + 20 °C                  |
| Schneidzeit                      | ca. 10                                         | min               | Durchmesser 20 mm        |
| Baustoffklasse                   | B2                                             |                   | DIN 4102-1               |
| Durchhärtung nach                | ca. 30                                         | min               | Durchmesser 20 mm        |
| Schaumausbeute, freigeschäumt    | ca. 13                                         | l                 | FEICA TM 1003            |
| Rohdichte                        | 30 bis 35                                      | kg/m <sup>3</sup> |                          |
| Druckspannung (10 % Stauchung)   | ca. 10                                         | N/cm <sup>2</sup> | DIN 53421                |
| Lagerhaltbarkeit                 | 18                                             | Monate            | bei + 18 bis + 22 °C     |
| Temperatur Doseninhalt           | + 10                                           | °C                |                          |
| Verarbeitungstemperatur          | + 15 bis + 25                                  | °C                |                          |
| Optimale Verarbeitungstemperatur | + 20                                           | °C                |                          |
| Untergrundtemperatur             | mind. + 10                                     | °C                |                          |
| Wärmeleitfähigkeit               | 0,035                                          | W/mK              | DIN 52612                |
| Entspreizbar nach                | 1                                              | h                 |                          |
| Temperaturbeständigkeit          | - 40 bis + 90                                  | °C                | ausgehärteter Schaum     |
| Treibmittelbasis                 | HFCKW-frei                                     |                   |                          |
| Aushärtung                       | chemisch durch Reaktion mit Härter (2K-System) |                   |                          |

## Anwendungshinweise

Alle Angaben gelten bei durchschnittlich 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit und nicht gealtertem Schaum. Spezielle Anwendungsfälle sind im Eigenversuch zu prüfen. Bei gealtertem Schaum sinkt die Ausbeute um bis zu 30 %. **Dose vor Gebrauch gut schütteln! Montage nur bei einer Verarbeitungstemperatur +10 °C bis +25 °C (Dose/Untergrund) und bei einer Luftfeuchtigkeit von 45 % bis max. 60 %.**

Die Untergründe müssen fest, sauber, staub- und fettfrei sein.

Nach dem Aktivieren der Dose und Mischen der Komponenten unbedingt innerhalb von 8 Minuten verarbeiten. Bei Nichtentnahme des gemischten Schaums kann sich die Dose auf über 50 °C erhitzen (Berstgefahr!). Auf gleichmäßig blaue Färbung des austretenden Schaums achten, sonst Schüttelvorgang wiederholen.

Frische Schaumflecken sofort mit PU-Reiniger entfernen. Ausgehärteter Schaum ist nur mechanisch oder mit speziellen Reinigern zu entfernen.

Weitere Informationen zum Umgang entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Die Informationen in diesem technischen Datenblatt und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift erfolgen nach bestem Wissen, sind jedoch nur unverbindliche Hinweise und keine Garantie im Sinne von § 443 BGB. Wir empfehlen vor Verwendung unserer Produkte die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Aufgrund der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und den nicht einschätzbaren Gegebenheiten am Ort der Verarbeitung empfehlen wir darüber hinaus vor Verwendung die Verklebung zu erproben.

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

|               |                       |
|---------------|-----------------------|
| Produktform   | : Gemisch             |
| Handelsname   | : PU 2K 400 B2        |
| UFI           | : JN40-H01H-M00A-JSVU |
| Artikelnummer | : 00053081            |
| Zerstäuber    | : Aerosol             |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Polyurethan, Polyurethanschaum

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

fischerwerke GmbH & Co. KG  
Klaus-Fischer-Straße 1  
72178 Waldachtal  
Deutschland  
T +49(0)7443 12-0, F +49(0)7443 12-4222  
[info-sdb@fischer.de](mailto:info-sdb@fischer.de), [www.fischer.de](http://www.fischer.de)

#### Inverkehrbringer

fischer Deutschland Vertriebs GmbH  
Klaus-Fischer-Straße 1  
72178 Waldachtal  
Deutschland  
T +49 74 43 12 60 00, F +49 74 43 12 45 00  
[info@fischer.de](mailto:info@fischer.de), [www.fischer.de](http://www.fischer.de)

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +49(0)6132-84463 (24h)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

|                                        |           |
|----------------------------------------|-----------|
| Aerosol 1                              | H222;H229 |
| Acute Tox. 4 (Inhalativ: Staub, Nebel) | H332      |
| Skin Irrit. 2                          | H315      |
| Eye Irrit. 2                           | H319      |
| Resp. Sens. 1                          | H334      |
| Skin Sens. 1                           | H317      |
| Carc. 2                                | H351      |
| STOT SE 3                              | H335      |
| STOT RE 2                              | H373      |

Wortlaut der Gefahrenklassen, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

#### Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort (CLP)

: Gefahr

Enthält

: Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Gefahrenhinweise (CLP)

: H222 - Extrem entzündbares Aerosol.

H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

PU 2K 400 B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Sicherheitshinweise (CLP)

EUH Sätze

Zusätzliche Sätze

- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- : P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P405 - Unter Verschluss aufbewahren.
- P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
- P501 - Inhalt/Behälter Sammelstelle zuführen.
- P260 - Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen.
- : EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- : Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.
- Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.
- Das Produkt bei ungenügender Lüftung nicht verwenden oder Schutzmaske mit geeignetem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.
- Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
- Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
- Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
- Nicht gegen offene Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.
- Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: nicht relevant - keine Registrierung erforderlich  
vPvB: nicht relevant – keine Registrierung erforderlich  
Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von ≥ 0,1 %

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Name                                                                                                                                                      | Produktidentifikator                                                                                | %           | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                                                                                                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)                                                        | CAS-Nr.: 9016-87-9<br>EG-Nr.: 618-498-9                                                             | ≥ 40        | Acute Tox. 4 (Inhalativ: Dampf), H332 (ATE=0,31 mg/l/4h)<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Resp. Sens. 1, H334<br>Skin Sens. 1, H317<br>Carc. 2, H351<br>STOT SE 3, H335<br>STOT RE 2, H373<br>EUH204 |
| Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran                                                                                             | CAS-Nr.: 1244733-77-4<br>EG-Nr.: 807-935-0<br>REACH-Nr.: 01-2119486772-26                           | ≥ 10 – < 20 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=500 mg/kg Körpergewicht)                                                                                                                                                             |
| Dimethylether<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | CAS-Nr.: 115-10-6<br>EG-Nr.: 204-065-8<br>EG Index-Nr.: 603-019-00-8<br>REACH-Nr.: 01-2119472128-37 | ≥ 5 – < 10  | Flam. Gas 1, H220<br>Press. Gas (Liq.), H280                                                                                                                                                                        |

Produkt unterliegt CLP-Anhang I, Artikel 1.1.3.7. Die Offenlegungsregeln der Komponenten werden in diesem Fall geändert.

# PU 2K 400 B2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                                         |                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein         | : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.              |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen     | : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.                                                                                   |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt  | : Haut mit Seife und viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.                                                      |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | : Mund mit Wasser ausspülen und anschließend reichlich Wasser trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.                                                     |

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|                                      |                                                                                                                 |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Symptome/Wirkungen nach Einatmen     | : Kann die Atemwege reizen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt  | : Reizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                                         |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | : Augenreizung.                                                                                                 |

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

|                       |                                                                |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------|
| Geeignete Löschmittel | : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid. |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------|

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

|                                           |                                                           |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Brandgefahr                               | : Extrem entzündbares Aerosol.                            |
| Explosionsgefahr                          | : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.                |

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

|                                |                                                                                                                                             |
|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung. |
| Sonstige Angaben               | : Kein Löschwasser in Abflüsse, Boden oder Wasserwege gelangen lassen.                                                                      |

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### Nicht für Notfälle geschultes Personal

|                  |                                                                                                                                                                                                                         |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Notfallmaßnahmen | : Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen. Vermeiden Sie das Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfen/Spray nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

##### Einsatzkräfte

|                  |                                                                                                                                                                                 |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schutzausrüstung | : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

|                     |                                                                                                                                                    |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Reinigungsverfahren | : Das Produkt mechanisch aufnehmen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. |
| Sonstige Angaben    | : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.                                                                        |

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.



PU 2K 400 B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Hygienemaßnahmen

: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen

: Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Kühl halten.

Deutschland

Lagerklasse (LGK, TRGS 510)  
Zusammenlagerungstabelle

: LGK 2B - Aerosolpackungen und Feuerzeuge

|          |         |          |          |           |
|----------|---------|----------|----------|-----------|
| LGK 1    | LGK 2A  | LGK 2B   | LGK 3    | LGK 4.1A  |
| LGK 4.1B | LGK 4.2 | LGK 4.3  | LGK 5.1A | LGK 5.1B  |
| LGK 5.1C | LGK 5.2 | LGK 6.1A | LGK 6.1B | LGK 6.1C  |
| LGK 6.1D | LGK 6.2 | LGK 7    | LGK 8A   | LGK 8B    |
| LGK 10   | LGK 11  | LGK 12   | LGK 13   | LGK 10-13 |

- Zusammenlagerung nicht erlaubt für

: LGK 1, LGK 4.1A, LGK 4.1B, LGK 4.2, LGK 4.3, LGK 5.1A, LGK 5.1B, LGK 5.2, LGK 6.2, LGK 7
- Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt für

: LGK 2A, LGK 5.1C
- Zusammenlagerung erlaubt für

: LGK 2B, LGK 3, LGK 6.1A, LGK 6.1B, LGK 6.1C, LGK 6.1D, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10, LGK 11, LGK 12, LGK 13, LGK 10-13

7.3. Spezifische Endanwendungen

PU-Montageschäume.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Lokale Bezeichnung                                                 | pMDI (als MDI berechnet)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| AGW (OEL TWA)                                                      | 0,05 mg/m³ (E)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung                        | 1;=2=(I)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Anmerkung                                                          | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); H - hautresorptiv; Sah - Atemwegs- und Hautsensibilisierender Stoff; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 12 - Der Arbeitsplatzgrenzwert gilt in der Regel nur für die Monomeren. Zur Beurteilung von Oligomeren oder Polymeren siehe TRGS 430 "Isocyanate" |
| Rechtlicher Bezug                                                  | TRGS900                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Dimethylether (115-10-6)                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Lokale Bezeichnung                                                 | Dimethylether                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| IOEL TWA                                                           | 1920 mg/m³                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                                                                    | 1000 ppm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Rechtlicher Bezug                                                  | COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Lokale Bezeichnung                                                 | Dimethylether                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

PU 2K 400 B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Dimethylether (115-10-6)                    |                                                                                                                                                                                                                                    |
|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AGW (OEL TWA)                               | 1900 mg/m³<br>1000 ppm                                                                                                                                                                                                             |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 8(II)                                                                                                                                                                                                                              |
| Anmerkung                                   | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich) |
| Rechtlicher Bezug                           | TRGS900                                                                                                                                                                                                                            |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:  
Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:  
Sicherheitsbrille

Hautschutz

Haut- und Körperschutz:  
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Handschutz:  
Schutzhandschuhe

| Handschutz       |                       |                   |            |               |                    |
|------------------|-----------------------|-------------------|------------|---------------|--------------------|
| Typ              | Material              | Permeation        | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm               |
| Einweghandschuhe | Butylkautschuk        | 6 (> 480 Minuten) | > 0,7      |               | EN 374-2, EN 374-3 |
| Einweghandschuhe | Nitrilkautschuk (NBR) | 6 (> 480 Minuten) | > 0,7      |               | EN 374-2, EN 374-3 |

Atemschutz

Atemschutz:  
Bei unzureichender Belüftung: Umgebungsluft-unabhängiges Atemgerät benutzen

| Atemschutz |                                                              |           |          |
|------------|--------------------------------------------------------------|-----------|----------|
| Gerät      | Filtertyp                                                    | Bedingung | Norm     |
|            | Typ A - Organische Verbindungen mit hohem Siedepunkt (>65°C) |           | EN 140   |
|            | AX-Filter (braun)                                            |           | EN 14387 |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig  
Farbe : Verschiedene Farben.

PU 2K 400 B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

|                                                   |                                                           |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Aussehen                                          | : Aerosol.                                                |
| Geruch                                            | : Nicht verfügbar                                         |
| Geruchsschwelle                                   | : Nicht verfügbar                                         |
| Schmelzpunkt                                      | : Nicht verfügbar                                         |
| Gefrierpunkt                                      | : Nicht verfügbar                                         |
| Siedepunkt                                        | : Aerosol nicht zutreffend                                |
| Entzündbarkeit                                    | : Aerosol nicht zutreffend                                |
| Explosive Eigenschaften                           | : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| Untere Explosionsgrenze                           | : 1,7 vol %                                               |
| Obere Explosionsgrenze                            | : 18,6 vol %                                              |
| Flammpunkt                                        | : Aerosol nicht zutreffend                                |
| Zündtemperatur                                    | : > 200 °C                                                |
| Zersetzungstemperatur                             | : Nicht verfügbar                                         |
| pH-Wert                                           | : Nicht verfügbar                                         |
| Viskosität, kinematisch                           | : Nicht verfügbar                                         |
| Löslichkeit                                       | : Nicht mischbar. Reagiert mit Wasser.                    |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | : Nicht verfügbar                                         |
| Dampfdruck                                        | : 6 bar                                                   |
| Dampfdruck bei 50°C                               | : Nicht verfügbar                                         |
| Dichte                                            | : 1,06 g/cm³                                              |
| Relative Dichte                                   | : Nicht verfügbar                                         |
| Relative Dampfdichte bei 20°C                     | : Nicht verfügbar                                         |
| Partikeleigenschaften                             | : Nicht anwendbar                                         |

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

% entzündbare Bestandteile : 30 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Oxidationsmittel. Starke Basen. Wasser. Alkohole. Amine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

|                             |                                                              |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Akute Toxizität (Oral)      | : Nicht eingestuft                                           |
| Akute Toxizität (Dermal)    | : Nicht eingestuft                                           |
| Akute Toxizität (inhalativ) | : Einatmen: Staub, Nebel: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |

| PU 2K 400 B2                                                |                                  |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| ATE CLP (Staub, Nebel)                                      | 1,875 mg/l/4h                    |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) |                                  |
| LD50 (oral, Ratte)                                          | > 10000 mg/kg (OECD-Methode 401) |
| LD50 (dermal, Kaninchen)                                    | > 9400 mg/kg (OECD-Methode 402)  |
| LC50 inhalativ - Ratte (Dampf)                              | 0,31 mg/l/4h (OECD-Methode 403)  |

PU 2K 400 B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

|                                                                              |                                                                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dimethylether (115-10-6)                                                     |                                                                                                                                    |
| LC50 inhalativ - Ratte [ppm]                                                 | 164000 ppm                                                                                                                         |
| Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran (1244733-77-4) |                                                                                                                                    |
| LD50 (oral, Ratte)                                                           | 632 mg/kg                                                                                                                          |
| LD50 (dermal, Ratte)                                                         | > 2000 mg/kg (OECD-Methode 402)                                                                                                    |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                                                | : Verursacht Hautreizungen.                                                                                                        |
| Schwere Augenschädigung/-reizung                                             | : Verursacht schwere Augenreizung.                                                                                                 |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut                                           | : Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Keimzellmutagenität                                                          | : Nicht eingestuft                                                                                                                 |
| Karzinogenität                                                               | : Kann vermutlich Krebs erzeugen.                                                                                                  |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)                  |                                                                                                                                    |
| IARC-Gruppe                                                                  | 3 - Nicht einstuftbar                                                                                                              |
| Reproduktionstoxizität                                                       | : Nicht eingestuft                                                                                                                 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition                    | : Kann die Atemwege reizen.                                                                                                        |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)                  |                                                                                                                                    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition                    | Kann die Atemwege reizen.                                                                                                          |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition                  | : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.                                                             |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)                  |                                                                                                                                    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition                  | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.                                                               |
| Aspirationsgefahr                                                            | : Nicht eingestuft                                                                                                                 |
| PU 2K 400 B2                                                                 |                                                                                                                                    |
| Zerstäuber                                                                   | Aerosol                                                                                                                            |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)                  |                                                                                                                                    |
| Viskosität, kinematisch                                                      | > 161,551 mm²/s                                                                                                                    |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

|                                              |                                                                                                                    |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ökologie - Allgemein                         | : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt. |
| Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)      | : Nicht eingestuft                                                                                                 |
| Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) | : Nicht eingestuft                                                                                                 |

|                                                                              |                                                |
|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)                  |                                                |
| LC50 - Fisch [1]                                                             | > 1000 mg/l Brachydanio rerio (Zebraabrbliing) |
| EC50 - Krebstiere [1]                                                        | > 1000 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh)         |
| ErC50 Algen                                                                  | > 1640 mg/l Scenedesmus subspicatus            |
| NOEC chronisch Krustentier                                                   | > 10 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh)           |
| Dimethylether (115-10-6)                                                     |                                                |
| LC50 - Fisch [1]                                                             | > 4,1 g/l Poecilia reticulata (Guppy)          |
| EC50 - Krebstiere [1]                                                        | > 4,4 g/l Daphnia magna (Wasserfloh)           |
| EC50 96h - Alge [1]                                                          | 154917 mg/l                                    |
| Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran (1244733-77-4) |                                                |
| LC50 - Fisch [1]                                                             | 56,2 mg/l Brachydanio rerio (Zebraabrbliing)   |
| EC50 - Krebstiere [1]                                                        | 131 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh)            |
| EC50 72h - Alge [1]                                                          | 82 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata        |
| NOEC (chronisch)                                                             | 32 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh)             |

PU 2K 400 B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| PU 2K 400 B2                                                                 |                        |
|------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit                                                  | Nicht schnell abbaubar |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)                  |                        |
| Persistenz und Abbaubarkeit                                                  | Nicht schnell abbaubar |
| Dimethylether (115-10-6)                                                     |                        |
| Persistenz und Abbaubarkeit                                                  | Nicht schnell abbaubar |
| Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran (1244733-77-4) |                        |
| Persistenz und Abbaubarkeit                                                  | Schnell abbaubar       |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) |                                |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)                         | < 14 Cyprinus carpio (Karpfen) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)           | 10,46                          |
| Dimethylether (115-10-6)                                    |                                |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)           | 0,1                            |

12.4. Mobilität im Boden

| Dimethylether (115-10-6) |    |
|--------------------------|----|
| Mobilität im Boden       | 27 |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| PU 2K 400 B2                                            |  |
|---------------------------------------------------------|--|
| PBT: nicht relevant - keine Registrierung erforderlich  |  |
| vPvB: nicht relevant – keine Registrierung erforderlich |  |

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

|                                                           |                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Regionale Abfallverordnung                                | : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.                            |
| Verfahren der Abfallbehandlung                            | : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.     |
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung | : Die Einleitung in Flüsse oder Kanalisation ist verboten.                                 |
| Zusätzliche Hinweise                                      | : Sonderabfall.                                                                            |
| Europäisches Abfallverzeichnis (LoW, EC 2000/532)         | : 08 05 01* - Isocyanatabfälle                                                             |
|                                                           | 16 05 04* - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) |
|                                                           | 17 06 04 - Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt     |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA

| ADR                                        | IMDG              | IATA                |
|--------------------------------------------|-------------------|---------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer             |                   |                     |
| UN 1950                                    | UN 1950           | UN 1950             |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung |                   |                     |
| DRUCKGASPACKUNGEN                          | DRUCKGASPACKUNGEN | Aerosols, flammable |

PU 2K 400 B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| ADR                                                                               | IMDG                                                                                                                   | IATA                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Eintragung in das Beförderungspapier                                              |                                                                                                                        |                                                                                     |
| UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (D)                                               | UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1                                                                                         | UN 1950 Aerosols, flammable, 2.1                                                    |
| 14.3. Transportgefahrenklassen                                                    |                                                                                                                        |                                                                                     |
| 2.1                                                                               | 2.1                                                                                                                    | 2.1                                                                                 |
|  |                                       |  |
| 14.4. Verpackungsgruppe                                                           |                                                                                                                        |                                                                                     |
| Nicht anwendbar                                                                   | Nicht anwendbar                                                                                                        | Nicht anwendbar                                                                     |
| 14.5. Umweltgefahren                                                              |                                                                                                                        |                                                                                     |
| Umweltgefährlich: Nein                                                            | Umweltgefährlich: Nein<br>Meeresschadstoff: Nein<br>EmS-Nr. (Brand): F-D<br>EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung): S-U | Umweltgefährlich: Nein                                                              |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar                                        |                                                                                                                        |                                                                                     |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

|                                                              |                      |
|--------------------------------------------------------------|----------------------|
| Klassifizierungscode (ADR)                                   | : 5F                 |
| Sondervorschriften (ADR)                                     | : 190, 327, 344, 625 |
| Begrenzte Mengen (ADR)                                       | : 1L                 |
| Freigestellte Mengen (ADR)                                   | : E0                 |
| Verpackungsanweisungen (ADR)                                 | : P207, LP200        |
| Sondervorschriften für die Verpackung (ADR)                  | : PP87, RR6, L2      |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)             | : MP9                |
| Beförderungskategorie (ADR)                                  | : 2                  |
| Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR) | : V14                |
| Tunnelbeschränkungscode (ADR)                                | : D                  |

Seeschiffstransport

|                                              |                                    |
|----------------------------------------------|------------------------------------|
| Sonderbestimmung (IMDG)                      | : 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959 |
| Verpackungsanweisungen (IMDG)                | : P207, LP200                      |
| Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) | : PP87, L2                         |

Lufttransport

|                                    |                    |
|------------------------------------|--------------------|
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA) | : 203              |
| PCA Max. Nettomenge (IATA)         | : 75kg             |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA) | : 203              |
| CAO Max. Nettomenge (IATA)         | : 150kg            |
| Sondervorschriften (IATA)          | : A145, A167, A802 |
| ERG-Code (IATA)                    | : 10L              |

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

PU 2K 400 B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (2024/590)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Verordnung (EG) des Rates über die Kontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck

Enthält keine Stoffe, die in der VERORDNUNG DES RATES (EG) zur Kontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck aufgeführt sind.

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

Nationale Vorschriften

Deutschland

|                                   |   |                                                                                                                                   |
|-----------------------------------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| VOC Verordnung (ChemVOCFarbV)     | : |                                                                                                                                   |
| Beschäftigungsbeschränkungen      | : | Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.<br>Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten. |
| Wassergefährdungsklasse (WGK)     | : | WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).                                                                 |
| Störfall-Verordnung (12. BImSchV) | : | Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)                                                                            |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Abkürzungen und Akronyme: |                                                                                                           |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ADN                       | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR                       | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße          |
| ATE                       | Schätzwert der akuten Toxizität                                                                           |
| BKF                       | Biokonzentrationsfaktor                                                                                   |
| BLV                       | Biologischer Grenzwert                                                                                    |
| BOD                       | Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)                                                                      |
| COD                       | Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)                                                                         |
| DMEL                      | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung                                                |
| DNEL                      | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung                                                         |
| EG-Nr.                    | Europäische Gemeinschaft Nummer                                                                           |
| EC50                      | Mittlere effektive Konzentration                                                                          |
| EN                        | Europäische Norm                                                                                          |
| IARC                      | Internationale Agentur für Krebsforschung                                                                 |
| IATA                      | Verband für den internationalen Lufttransport                                                             |
| IMDG                      | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport                                                |
| LC50                      | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration                                                      |
| LD50                      | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)                                       |

PU 2K 400 B2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Abkürzungen und Akronyme: |                                                                        |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| LOAEL                     | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung                 |
| NOAEC                     | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung                     |
| NOAEL                     | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung                             |
| NOEC                      | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung     |
| OECD                      | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung        |
| AGW                       | Arbeitsplatzgrenzwert                                                  |
| PBT                       | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff                   |
| PNEC                      | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration                                |
| RID                       | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB                       | Sicherheitsdatenblatt                                                  |
| STP                       | Kläranlage                                                             |
| ThSB                      | Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)                                  |
| TLM                       | Median Toleranzgrenze                                                  |
| VOC                       | Flüchtige organische Verbindungen                                      |
| CAS-Nr.                   | Chemical Abstract Service - Nummer                                     |
| N.A.G.                    | Nicht Anderweitig Genannt                                              |
| vPvB                      | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar                              |
| ED                        | Endokriner Disruptor                                                   |

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: |                                                                                      |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Acute Tox. 4 (Inhalativ: Dampf)              | Akute Toxizität (inhalativ: Dampf), Kategorie 4                                      |
| Acute Tox. 4 (Inhalativ: Staub, Nebel)       | Akute Toxizität (inhalativ: Staub, Nebel), Kategorie 4                               |
| Acute Tox. 4 (Oral)                          | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4                                                  |
| Aerosol 1                                    | Aerosol, Kategorie 1                                                                 |
| Carc. 2                                      | Karzinogenität, Kategorie 2                                                          |
| Eye Irrit. 2                                 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2                                    |
| Flam. Gas 1                                  | Entzündbare Gase, Kategorie 1                                                        |
| Press. Gas (Liq.)                            | Gase unter Druck: Verflüssigtes Gas                                                  |
| Resp. Sens. 1                                | Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1                                           |
| Skin Irrit. 2                                | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2                                              |
| Skin Sens. 1                                 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1                                               |
| STOT RE 2                                    | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2                |
| STOT SE 3                                    | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung |
| H220                                         | Extrem entzündbares Gas.                                                             |
| H222                                         | Extrem entzündbares Aerosol.                                                         |
| H229                                         | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.                              |
| H280                                         | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.                             |
| H302                                         | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                                               |
| H315                                         | Verursacht Hautreizungen.                                                            |
| H317                                         | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                         |
| H319                                         | Verursacht schwere Augenreizung.                                                     |
| H332                                         | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                                   |
| H334                                         | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  |



# PU 2K 400 B2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: |                                                                      |
|----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| H335                                         | Kann die Atemwege reizen.                                            |
| H351                                         | Kann vermutlich Krebs erzeugen.                                      |
| H373                                         | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| EUH204                                       | Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.         |

| Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]: |           |                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------------|
| Aerosol 1                                                                                                                  | H222;H229 | Auf der Basis von Prüfdaten |
| Acute Tox. 4 (Inhalativ: Staub, Nebel)                                                                                     | H332      | Berechnungsmethoden         |
| Skin Irrit. 2                                                                                                              | H315      | Berechnungsmethoden         |
| Eye Irrit. 2                                                                                                               | H319      | Berechnungsmethoden         |
| Resp. Sens. 1                                                                                                              | H334      | Berechnungsmethoden         |
| Skin Sens. 1                                                                                                               | H317      | Berechnungsmethoden         |
| Carc. 2                                                                                                                    | H351      | Berechnungsmethoden         |
| STOT SE 3                                                                                                                  | H335      | Berechnungsmethoden         |
| STOT RE 2                                                                                                                  | H373      | Berechnungsmethoden         |

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

Denzlingen, 16. November 2023

## Bestätigung fischer Polyurethanschäume

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bestätigen wir, dass die unten genannten Polyurethanschäume dem Anforderungskatalog des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) entsprechen. Diese Produkte sind frei von halogenierten Treibmitteln und Formaldehyd, ebenfalls liegt der Gehalt an TCEP und Chlorparaffinen < 0,1 %. Alle genannten Produkte besitzen Emission EC1 Plus.

| Artikelnummer. | Bezeichnung                           |
|----------------|---------------------------------------|
| 539197         | PUP S 750 B2 (DE) Pi-Schaum Profi     |
| 539163         | PUP S 500 MAXI B2 (DE) PiSchaum Profi |
| 513763         | PUP BS 750 B2 WELLFOAM DE/GB          |
| 50426          | PU 1/500 MONTAGESCHAUM (B2)           |
| 53081          | 2K PU 400 PREMIUM 2K SCHNELLSCHAUM B2 |
| 503259         | PUP 500 G PISTOLENSCHAUM (B2)         |
| 506671         | PUPP 750 PERIMETERKLEBESCHAUM B2      |
| 53084          | PUP 750 Premium                       |
| 40302          | PUP S 750                             |
| 45300          | PUP B1 750 Prremium                   |
| 53080          | PU 750 Premium                        |
| 40301          | PU S 750                              |
| 40300          | PU S 500                              |
| 539164         | PUP WDVS 750 Premium WDVS             |

Freundliche Grüße

fischerwerke GmbH & Co. KG

EIN UNTERNEHMEN DER UNTERNEHMENSGRUPPE FISCHER

Abt. Chemisches Labor

*i. V. M. Vogel*

Dr. Martin Vogel

*i. A. Y. Herbstritt*

Yvonne Herbstritt

### Firmendaten

Telefon +49 7666 902-0  
Telefax +49 7666 902-2929  
Website [www.fischer.de](http://www.fischer.de)  
GLN 40 06209 00000 7  
USt-IDNr. DE 144252337  
Anschrift:  
Otto-Hahn-Str. 15, 79211 Denzlingen

### Sitz

Klaus-Fischer-Straße 1, 72178 Waldachtal,  
Deutschland  
Registergericht Stuttgart HRA440255  
Komplementär:  
fischerinternational Beteiligungs GmbH,  
Wiener Straße 95, 2514 Traiskirchen,  
Österreich  
Landesgericht Wiener Neustadt FN 319271 t

### Geschäftsführer

Professor E. h. Senator E. h. E. h.  
Dipl.-Ing. (FH) Klaus Fischer  
Andreas Voll (Vorsitzender)  
Maximilian Bronner, Dr. Oliver Geibig,  
Jürgen Grün, Christian Hasenest  
Marc-Sven Mengis, Claudia Rothe,  
Matthias Schneider, Holger Thrun

### Bankverbindung

Baden-Württembergische Bank  
BLZ 600 501 01, Kto. 4 903 000  
IBAN DE98 6005 0101 0004 9030 00  
SWIFT SOLADEST600



**Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE**

Lizenzierungs-Nummer: 20407/25.04.13

Für den Artikel Fischer PU 2k 400 B2

wird auf Antrag vom 24.02.2025

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens



erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.  
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

**OM094 24.02.2025**  
gültig bis 24.02.2030

Der Geschäftsführer  
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,  
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.  
Völklinger Straße 4 · D-40219 Düsseldorf

## Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Klassen 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht zugesetzt.
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

### 1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

| Parameter                                          | EC 1 <sup>PLUS</sup>                                      | EC 1                    | EC 2                    |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
|                                                    | max. zulässige Konzentration [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] |                         |                         |
| TVOC nach 3 Tagen                                  | $\leq 750$                                                | $\leq 1000$             | $\leq 3000$             |
| TVOC nach 28 Tagen                                 | $\leq 60$                                                 | $\leq 100$              | $\leq 300$              |
| TSVOC nach 28 Tagen                                | $\leq 40$                                                 | $\leq 50$               | $\leq 100$              |
| R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen | $\leq 1$                                                  | -                       | -                       |
| Summe der nicht bewertbaren VOC                    | $\leq 40$                                                 | -                       | -                       |
| Formaldehyd nach 3 Tagen                           | $\leq 50$                                                 | $\leq 50$               | $\leq 50$               |
| Acetaldehyd nach 3 Tagen                           | $\leq 50$                                                 | $\leq 50$               | $\leq 50$               |
| Summe von Form- und Acetaldehyd                    | $\leq 0,05 \text{ ppm}$                                   | $\leq 0,05 \text{ ppm}$ | $\leq 0,05 \text{ ppm}$ |
| Summe von flüchtigen K1A/K1B Stoffen nach 3 Tagen  | $< 10$                                                    | $< 10$                  | $< 10$                  |
| Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen        | $< 1$                                                     | $< 1$                   | $< 1$                   |

### 2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

| Parameter                                   | EC 1 <sup>PLUS</sup>                                      | EC 1                             | EC 2                              |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
|                                             | max. zulässige Konzentration [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] |                                  |                                   |
| Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen            | $\leq 100$<br>davon max. 40 SVOC                          | $\leq 150$<br>davon max. 50 SVOC | $\leq 400$<br>davon max. 100 SVOC |
| Formaldehyd nach 3 Tagen                    | $\leq 50$                                                 | $\leq 50$                        | $\leq 50$                         |
| Acetaldehyd nach 3 Tagen                    | $\leq 50$                                                 | $\leq 50$                        | $\leq 50$                         |
| Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 3 Tagen  | $< 10$                                                    | $< 10$                           | $< 10$                            |
| Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen | $< 1$                                                     | $< 1$                            | $< 1$                             |